



Im Jahre

1605.

erlangte die **Elbe** wiederum eine beträchtliche Höhe: denn sie bedeckte allhier bey **Alt-Dresden** einen Brückenpfeiler a). Ferner geschah in hiesigen Landen in den Jahren

1614. und vornehmlich 1622.

bey vielem anhaltenden Regen, nicht nur von der **Elbe** b), sondern auch von andern Wässern, unter welchen insonderheit die **Saale** sehr hoch angewachsen c), abermals an Brücken, Aeckern und Wiesen großer Schaden, der sich auf viele Tennen Goldes soll belaufen haben d).

Darauf war im Jahre

1625.

wo es im Monat März an die acht Tage lang unaufhörlich regnete, die **Elbe** und **Weiseritz** allhier wiederum sehr groß, daß erstere bis in **Alt-Dresden** trat e). Ueberdies wird in dem nämlichen Jahre noch bey dem 28. Sept. einer großen Fluth der **Elbe** allhier zu Lande gedacht f). Und im Jahre

1627.

soll sie, von großem Regen, den 27. Jun., bey **Pirna** 15 Ellen in der Tiefe ausge-
tragen haben g).

Zwey Jahre darauf, nämlich

1629.

erhob sie sich abermals den 2. Octob. aus ihren Ufern, und trat allhier in **Dresden**
bis

a) **Weck**, a. a. D.

b) **Vulpus** l. c. p. 200.

c) **Olearius** l. c. p. 370.

d) Forts. d. hist. Nachr. von der Stadt **Pirna**, a. a. D.

e) **Weck** a. a. D. S. 529.

f) Forts. der hist. Nachr. von der Stadt **Pirna**, a. a. D.

g) Ebendas.